

## Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit einer Lernförderung

### Von den Eltern des Kindes auszufüllen:

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname des Kindes)

\_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum des Kindes)

\_\_\_\_\_  
BG-Nummer

Wurden oder werden Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch VIII (§ 35a SGB VIII) zur Eingliederung von seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen beantragt oder gewährt? Ja  Nein

Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Trier Stadt die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde die Lehrkraft von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum und Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten)

### Von der Schule auszufüllen:

Für die oben genannte Schülerin/den oben genannten Schüler der Klassenstufe [ ] besteht

kein Lernförderbedarf

Lernförderbedarf in folgendem Umfang für folgendes Fach/Fächer Fach/Fächer (bitte angeben):

\_\_\_\_\_  
Förderzeitraum (bitte ankreuzen):

3 Monate

bis Schuljahresende

anderer Zeitraum:  
\_\_\_\_\_

3 Monate

bis Schuljahresende

anderer Zeitraum:  
\_\_\_\_\_

3 Monate

bis Schuljahresende

anderer Zeitraum:  
\_\_\_\_\_

Anzahl Wochenstunden: \_\_\_\_\_

**Bitte beachten Sie:** Die ergänzende angemessene Lernförderung ist geeignet und zusätzlich zu schulischen Maßnahmen erforderlich, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. In diesem Zusammenhang bitte alle folgenden Fragen beantworten:

	Ja	Nein
Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet (im Regelfall die Versetzung; in Schulen, in denen ohne Versetzungsentscheidung ein regelmäßiger Aufstieg in die nächste Klassenstufe erfolgt; das Nichterreichen eines angemessenen Leistungsniveaus).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Prognose für eine Versetzung bzw. eine positive Prognose für ein angemessenes Leistungsniveau in den Klassenstufen, in denen eine Versetzung nicht vorgesehen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurück zu führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geeignete kostenfreie schulische Angebote werden angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls ja, welcher Art?		
Geeignete kostenfreie schulische Angebote werden bereits genutzt. Nur zu beantworten, wenn vorherige Frage bejaht wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurden oder werden Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch VIII (§ 35a SGB VIII) zur Eingliederung von seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen beantragt oder gewährt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe gestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls ja, welcher Art?		
Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist innerhalb eines kurzfristigen Zeitraumes zu erreichen (längstens bis zum Ende des Schuljahres).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Für Rückfragen an die Schule:**

Ansprechpartner/in ist Frau/Herr: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Stempel der Schule)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum und Unterschrift der Lehrkraft)

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:** Jobcenter Trier Stadt Telefon: 0651 205 7000, E-Mail: [jobcenter-trier@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-trier@jobcenter-ge.de), Betreff: Bildung und Teilhabe



Schneller als der Weg zum Briefkasten !  
Geld, Porto und Briefumschläge einfach sparen.  
Schicken Sie uns Ihre Unterlagen online über  
[www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital)  
Garantiert zugestellt und direkt beim Sachbearbeiter.